

Universitätsbibliothek Wuppertal

Res gestae Divi Avgvsti

Augustus <Römisches Reich, Kaiser>

Bonn, 1925

Vorwort

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-3307](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-3307)

v. Premerstein 16W 27 43

(Kiepert IV 24)
Die Inschrift v. Antiochia in Pisidien: Premerstein, Klein Kiepert
19 (1927) f. Romanische Inschr. 4, 41. vgl. u. S. 48

Erste Auflage 1908

Zweite Auflage 1910

Dritte Auflage 1918

Das sog. *Monumentum Ancyranum* ist eine kopie der unvergleichlichen autobiographie des kaisers Augustus, die nach seinem tode auf 2 bronzepfeilern vor dem *Mausoleum Augusti*, der fürstengruft des julischen hauses auf dem Marsfeld in Rom, eingraviert wurde. der text der inschrift, deren titel und schluss nicht von Augustus selbst herrühren, zerfällt in drei teile: 1) kap. 1—14: ämter und ehrlungen des Augustus; 2) kap. 15—24: aufwendungen des Augustus für stadt und bürger, geldspenden, bauten, feste; 3) kap. 25—35: des Augustus taten im krieg und frieden. eine kopie dieser 'königin der inschriften' (nebst griechischer übersetzung) war wie anderwärts (z. b. in Apollonia in Phrygien, wo trümmer der griechischen übersetzung zu tage getreten sind. s. auch v. Domaszewski Ein unerkanntes Fragment des M. Apolloniense. *Philologus* 70, 1911, s. 569 [zu gr. 7, 9—21]) so auch zu Ankyra in Galatien öffentlich ausgestellt, eingemeißelt in die marmorwand der vorhalle des Augustus- und Romatempels. hier wurde sie im j. 1555 durch eine gesandtschaft kaiser Ferdinands II entdeckt.

Zugrunde liegt dem text wie dem kommentar die 2. auflage der ausgabe von Mommsen (Berlin 1883, falls nicht ausdrücklich Mommsen¹ [1865] notiert ist) unter berücksichtigung der von Mommsen angeführten vorschläge von Bergk, v. Domaszewski, Hirschfeld, Kaibel, v. Wilamowitz und der späteren ergänzungsvorschläge von:

- E. Bormann¹ = Bemerkungen zum schriftlichen Nachlass des Kaisers Augustus, Marburg 1884
E. Bormann² = Verhandlungen der 43. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Köln (Leipzig 1895) s. 184 ff
F. Gottanka¹ = Suetons Verhältnis zu der Denkschrift des Augustus Dissertat. München 1904 s. 50 ff
F. Gottanka² = Blätter für das bayerische Gymnasialschulwesen 49 (1913) s. 121 ff.
Fr. Haug = Bursians Jahresberichte über die Fortschritte der Altertumswissenschaft 56 (1890) s. 87 ff
J. Schmidt¹⁻³ = *Philologus* 44 (1885) s. 448 ff. 45 (1886) s. 393 ff. 46 (1887) s. 70 ff
O. Seeck = Wochenschrift für klassische Philologie 1884 sp. 1475 ff

Kiepert IV 24

R. Wirtz = Ergänzungs- und Verbesserungsvorschläge zum Monumentum Ancyranum Programm Trier 1912 (vgl. Fr. Marcks Berliner philol. Wochenschr. 1915 sp. 1560f, Löschhorn Wochenschr. f. klass. Philologie 30 sp. 12 ff)
Ed. Wölfflin^{1, 2} = Sitzungsberichte der Kgl. Bayer. Akademie der Wissenschaften 1886 s. 253 ff 1896 s. 160 ff
sowie der jüngsten Ausgabe von R. Cagnat und G. Lafaye in den Inscriptiones Graecae ad res Romanas pertinentes III 1 (1902) s. 65 ff nro 159.

Zur Komposition und litterarhistorischen Wertung vgl. die bereits erwähnte sowie die von Teuffel-Schwabe-Kroll RLG⁶ II s. 12, M. Schanz G. d. R. L. II 1⁸ s. 12 ff und M. Besnier Récents travaux sur les Res gestae divi Augusti Mélanges Cagnat s. 119 ff (hierzu Toutain Revue historique 112, 38 jhg. 1913 s. 101) aufgeführte Litteratur, insbesondere:

V. Gardthausen Augustus und seine Zeit 1, 1279 ff 2, 874 ff A. v. Domaszewski Untersuchungen zur römischen Kaisergeschichte Rh. Mus. 59 (1904) S. 302 ff W. Fuerst, Suetons Verhältnis zu der Denkschrift des Augustus Dissert. Erlangen 1904 s. 58 O. Hirschfeld Sitzungsberichte der Kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften 1886 s. 1154 (Die kaiserlichen Grabstätten in Rom), ebda 1915 s. 423 Die Abfassungszeit des Regierungsberichtes des Augustus (angekündigt) Chr. Huelsen Topographie von Rom 3 (1907) s. 620 ff F. Koepf Mittel. des römischen Instituts 19 (1904) s. 51 ff E. Kornemann Beiträge zur alten Geschichte 2 (1902) s. 141 ff 3 (1903) s. 74 ff (Sigwart s. 548 ff) 4 (1904) s. 88 ff 5 (1905) s. 317 ff (Kazarow s. 416 ff) Berliner philologische Wochenschrift 1906 sp. 120 Klio 14 (1915) s. 377 ff Fr. Marks Zur Komposition der Res gestae des Kaisers Aug. Festschr. d. Paedagogiums in Putbus (1908) G. Misch Geschichte der Autobiographie im Altertum (Leipzig 1907) s. 157 ff 385 ff Th. Mommsen Römische Geschichte 5, 600 ff, ders. Brief an L. Renier über das M. A. im Journal des Savants bd. 12, 176 ff H. Mueller Suetons Verhältnis zum M. A. Programm Würzburg 1914 Ed. Norden Antike Kunstprosa² s. 268 ff H. Peter Die geschichtliche Litteratur über die römische Kaiserzeit 1, 453 ff M. Rostowzew Titel und Charakter des M. A. Petersburg 1913 (russisch) s. Revue archéologique 1914 (bd. 23) s. 500 G. Sigwart Sueton und das M. A. Klio 10 (1910) s. 394 P. Viereck Sermo Graecus Göttingen 1888 s. 85 Vulic Rivista di Storia antica 13 (1909) s. 41 ff W. L. Westermann The Monument of Ancyra American Historical Review 17 (1911) nro 1 (s. W. Liebenam Wochenschrift f. klass. Philologie 31, 8 sp. 214, Fr. Marcks Berliner philol. Wochenschr. 1915 sp. 1559) U. Wilcken Hermes 38 (1903) s. 618 ff

Die Zeilenzählung richtet sich nach den Kolumnen des lateinischen (I—VI) bezw. griechischen (I—XIX) Textes.

Die Kapitel sind auf den Marmorplatten beider Vorlagen durch Alinea gekennzeichnet.

§ = 7 oder 3 auf dem Stein i = i longa

Die diakritischen Zeichen zur Ergänzung von Lücken, Auflösung von Abkürzungen, Tilgung von Buchstaben, ferner die Abkürzungen und Citate lateinischer Autoren und ihrer Werke sowie geläufiger moderner Hilfsmittel und Sammelwerke sind identisch mit den im Thes(aurus linguae Latinae) I—VI, Supplementum, Nomina propria Latina gebrauchten siglis, die Thes. I s. XIV und Thes. Index librorum scriptorum inscriptionum (1904) erläutert sind.